



Newsletter 5/2018

Hamburg, 27. April 2018

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Freitag, 27. April, bis Samstag, 5. Mai 2018

Woche der Solidarität mit Griechenland und der Stadtteilsolidarität mit Perama

Die Veranstaltungen der Woche werden organisiert vom Einwohnerverein St. Georg unter Beteiligung verschiedener Kooperationspartner, unter anderem der Solidaritätsgruppe Griechenland, in der auch Attac Hamburg vertreten ist.

[Weitere Informationen](#)

Dienstag, 1. Mai 2018

Demonstration und Kundgebung

Raus zum 1. Mai!

Attac Hamburg beteiligt sich auch in diesem Jahr an Veranstaltungen des DGB Hamburg am 1. Mai unter dem Motto „Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit“ und ruft zur Teilnahme auf. Auf dem Platz der Abschlusskundgebung wird Attac Hamburg mit einem Informationsstand vertreten sein.

Zeitplan

11 Uhr: Start der Demonstration am S-Bahnhof Ohlsdorf

12 Uhr: Kundgebung, Bert-Kaempfert-Platz/Museum der Arbeit

[Weitere Informationen](#)

Gutes Leben für alle statt Überfluss für wenige

Unter diesem Motto beteiligt sich eine Aktionsgruppe gegen Hartz IV und prekäre Arbeit, zu der die AG Sozialpolitik gehört, an der Maiveranstaltung. Dafür werden Plakate und ein Flyer vorbereitet, die während der Demonstration und der Kundgebung getragen bzw. verteilt werden. Wir laden zum Mitmachen ein.

Treffen: 10.30 Uhr am S-Bahnhof Ohlsdorf

Donnerstag, 3. Mai 2018

Aktionstag: Wohnen ist Menschenrecht für alle!

Im Rahmen einer bundesweiten Aktionswoche (30. April bis 6. Mai 2018) des Bündnisses AufRecht bestehen

Aus dem [Aufruf](#)

Rund um den 1. Mai plant ein bundesweites Bündnis eine Aktionswoche zum Recht auf Wohnen und zur Durchsetzung unserer Rechte gegenüber dem Jobcenter.

Wir rufen alle Erwerbslosengruppen und ihre Bündnispartner in Gewerkschaften, Sozialverbänden und sozialen Bewegungen auf, sich mit eigenen Aktivitäten zu beteiligen. Je mehr Aktionen während dieser Woche stattfinden, desto mehr Gehör werden unsere Forderungen in Presse und Öffentlichkeit finden.

[...]

„Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, ...“ (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 25).

[...]

- **Keine Finanzierung der Wohnung aus dem Hartz-IV-Regelsatz und Stopp von „Zwangsumzügen“!**
- **Verbot der Aufrechnung von Mietkautionen und Genossenschaftsanteilen mit dem Regelsatz!**
- **Übernahme der tatsächlichen Haushaltsenergiekosten!**

Die AG Sozialpolitik beteiligt sich am Aktionstag in Hamburg und ruft zum Mitmachen auf.

Zeit und Ort der Aktionen

8.30 bis 10 Uhr, Jobcenter Norderstraße 103

10.30 bis 12 Uhr, Jobcenter Stresemannstraße 163

[Weitere Informationen](#)

Donnerstag, 3. Mai 2018

Was ist los in Palästina und Israel?

Vortrag und Diskussion mit Nazih Musharbash, Vizepräsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e. V.

Zeit: 19 Uhr

Ort: Kulturhaus Serrahn, Serrahnstraße 1, Hamburg-Bergedorf

Eine Veranstaltung von Attac Bergedorf

[Weitere Informationen](#)

Samstag, 5. Mai 2018

Moorburgtrasse 2.0 verhindern

Nachdem der erste Anlauf, eine Fernwärmeleitung vom Kohlekraftwerk Moorburg nordwärts unter der Elbe hindurch zu bauen, am Widerstand vieler Hamburger Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Initiativen und nicht zuletzt infolge des gewonnenen Volksentscheids „Unser Hamburg – unser Netz“ gescheitert war, unternehmen der Senat und der Konzern Vattenfall, alleiniger Profiteur des Vorhabens, nun einen zweiten Versuch.

Der Bau der Moorburgtrasse würde dem Volksentscheid zuwiderlaufen, der als verbindliches Ziel eine sozial gerechte, klimaverträgliche und demokratisch kontrollierte Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen für Hamburg festgeschrieben hat. Die Verbrennung von Kohle zur Wärmezeugung gehört nicht dazu. Das ein für allemal zu beenden, ist auch das Ziel der Volksinitiative Tschüss Kohle.

Für den 5. Mai 2018 ruft ein Bündnis verschiedener Initiativen und Organisation, zu dem auch Attac Hamburg gehört, zu einer Protestaktion in Form einer **Begehung der geplanten Strecke der Fernwärmeleitung in Othmarschen** auf.

Beginn: 11 Uhr
Ort: S-Bahnhof Othmarschen

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 9. Mai 2018

Themenplenum: Einführung in Kriegs- und Friedensfragen

Zeit: 19 Uhr
Ort: Attac-Büro in der W 3, Nernstweg 32–34

ZUR ERINNERUNG

Vom **9. bis 13. Mai 2018** findet in Schwäbisch Hall die diesjährige [Aktionsakademie](#) statt.

Samstag, 26. Mai 2018

Aktionen gegen Steuertricks

An diesem Tag wollen wir in vielen Städten kreative Aktionen auf die Straße bringen, um gemeinsam gegen das Problem der Steuertricks von Konzernen wie Amazon und Apple vorzugehen.

Die AG Europa von Attac Hamburg plant eine Aktion vor der Filiale von **Apple am Jungfernstieg** und ruft zum Mitmachen auf. Der Beginn wird noch bekannt gegeben; bitte die Ankündigungen auf der Website beachten.

[Weitere Informationen](#)

Tschüss Kohle

Am 8. April 2018 verkündete die Volksinitiative Tschüss Kohle in einer [Pressemitteilung](#): „Wir haben heute über 12.500 Unterschriften vorliegen und damit die Mindestanzahl von 10.000 gültigen Unterschriften für das Zustandekommen der Volksinitiative bereits erreicht.“

Mittlerweile liegen 15.000 Unterschriften vor. Allerdings wurde beschlossen, die Listen noch nicht beim Senat einzureichen, sondern die Unterschriftensammlung fortzusetzen mit dem Ziel, mit einer möglichst großen Zahl gültiger Unterschriften den Druck auf Bürgerschaft und Senat zu erhöhen und zu erreichen, dass der Gesetzentwurf schon direkt nach der Volksinitiative übernommen wird. Gesammelt wird noch bis zum 8. Juni 2018.

Attac Hamburg organisiert Unterschriftensammlungen und lädt zum Mitmachen ein. Bitte die Ankündigungen auf der Website beachten.

Weitere Sammeltermine der Initiative sind [hier](#) zu finden.

AG Frieden

Gesucht sind Interessentinnen und Interessenten an einer Friedenspolitik, die die Kriegsziele und nicht die Kriegsmittel in den Vordergrund stellt. Eine erste große Aufgabe könnte darin bestehen, die vielfach gewünschte „Entspannungspolitik“ zu konkretisieren und mit einem Entwurf in die attacische und dann in die allgemeine Öffentlichkeit zu gehen.

Interessierte melden sich bitte bei pklemm@gmx.de.

ERSTE ANKÜNDIGUNG

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Oktober 2018

Europakongress 2018

Ein anderes Europa ist möglich – demokratisch, friedlich, ökologisch, feministisch, solidarisch: Das ist das Motto eines Kongresses, der von Attac Deutschland und verschiedenen Kooperationspartner ausgerichtet wird und auf dem Gelände der Universität Kassel stattfinden wird. Anmeldungen sind jetzt schon möglich.

[Weitere Informationen](#)

Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine

AG Wirtschaft und Finanzen: Montag, 7. Mai 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

AG Europa: Donnerstag, 3. und 17. Mai 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

AG Ökologie und Globalisierung: Montag, 14. und 28. Mai 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 8. Mai 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1

AG Sozialpolitik: Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Themenplenum: Mittwoch, 9. Mai 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Neuentreff: Mittwoch, 23. Mai 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

Monatsplenum: Mittwoch, 23. Mai 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

+++++

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Freitag, 11. Mai 2018

Kundgebung: 70 Jahre Nakba

Zeit: 14 bis 18 Uhr

Ort: Ida-Ehre-Platz

Donnerstag, 31. Mai 2018

Palästina von Balfour bis Trump

Vortrag und Diskussion mit Nazih Musharbash, Vizepräsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e. V.

Zeit: 19 Uhr

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15

Veranstalter

Palästinensische Gemeinde in Hamburg und Umgebung e. V.

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e. V., Regionalgruppe Hamburg

Deutsch-Palästinensischer Frauenverein e. V., Regionalgruppe Hamburg

GEW Hamburg – Ausschuss für Friedenserziehung

Donnerstag, 17. Mai 2018

Trumps Welt: Stärkung des Finanzkapitals – waghalsige Handelspolitik

In der Reihe „Der große Crash und seine Folgen“

Mit Christoph Scherrer, Professor an der Universität Kassel

Aus der Einladung

Der Versuch mit neuen Abkommen wie TTIP und CETA das globale Handels- und Finanzsystem weiter zu deregulierten und zu liberalisieren scheiterte nicht nur an einer breit aufgestellten Protestbewegung, sondern auch an der Wahl des erklärten Freihandels skeptikers Donald Trump. Die EU legte ihr ehrgeiziges TTIP-Projekt (vorerst) auf Eis. Mit dem nun proklamierten „Handelskrieg“ der USA gegenüber China und der EU scheint sich ein weiterer Bruch in der neoliberalen Globalisierungsagenda anzudeuten: Protektionismus statt Freihandel, Nationalismus statt globale Vernetzung.

Zeit: 19 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 9, Raum S27

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[Weitere Informationen](#)

Donnerstag, 31. Mai 2018

Filmstart: Guardians of the Earth

Der Film entstand während der Weltklimakonferenz 2015 in Paris, bei der 20.000 Vertreterinnen und Vertreter aus 195 Ländern das erste globale Abkommen gegen den Klimawandel abschließen wollten. Der Film zeigt, wie das vor sich ging. In Hamburg läuft er im Kino [Abaton](#).

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de